



Flächenentwicklung in Nordrhein-Westfalen – Berichtsjahr 2014

Stand: 26. Juni 2015

Quelle: IT.NRW (Datenbereitstellung am 12.06.2014)

Aktualisierte Statistik: 33111-Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (31.12.2014)

Zusammenfassung

Im Kalenderjahr 2014 nahm die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Nordrhein-Westfalen nach den am 12. Juni 2015 veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes (IT.NRW) um 3.278 Hektar (ha) zu. Im Jahr 2014 lag der Anteil der für den Siedlungs- und Verkehrswegebau genutzten Flächen mit 7.794 km² bei 22,8 % der gesamten Landesfläche.

Die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt nach 9,3 ha im Jahr 2013 mit 9,0 ha pro Tag im Jahr 2014 erneut unter 10 Hektar pro Tag. Die Zunahme der für Siedlungen in Anspruch genommenen Flächen ist im Jahr 2014 mit 6,5 ha pro Tag im Vergleich zum Jahr 2013 etwas angestiegen, wobei davon etwa zwei Drittel (4,2 ha/Tag) den Erholungs- und Friedhofsflächen zugeordnet sind.

Die Landwirtschaftsfläche hat in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2014 um weitere 59,3 km² abgenommen, davon entfallen 45,5 km² auf Ackerland. Seit dem Jahr 1996 wurden damit insgesamt 1.104 km² fruchtbare Acker- und Weideflächen auf wertvollen Böden für andere Flächennutzungen in Anspruch genommen. Bezogen auf den Zeitraum der letzten 18 Jahre entspricht dies einer täglichen Abnahme von 16,8 ha Landwirtschaftsfläche pro Tag.

Auch im Jahr 2014 wurden in der Landesstatistik Neuzuordnungen bei den Nutzungsarten vorgenommen, die aber im Vergleich zu den Vorjahren keine größeren Auswirkungen auf die Zu- oder Abnahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche erkennen lassen.

Nachfolgend wird die Flächenentwicklung in NRW im Jahr 2014 anhand einiger Abbildungen erläutert.

Anteile der Flächennutzungen an der Gesamtfläche Nordrhein-Westfalens

Der Anteil der Landwirtschaftsfläche in NRW lag im Jahr 2014 bei 48,5% der Landesfläche. Wälder bedecken 25,9% des Landes. Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Landesfläche lag bei 22,8 % (Abb. 1).

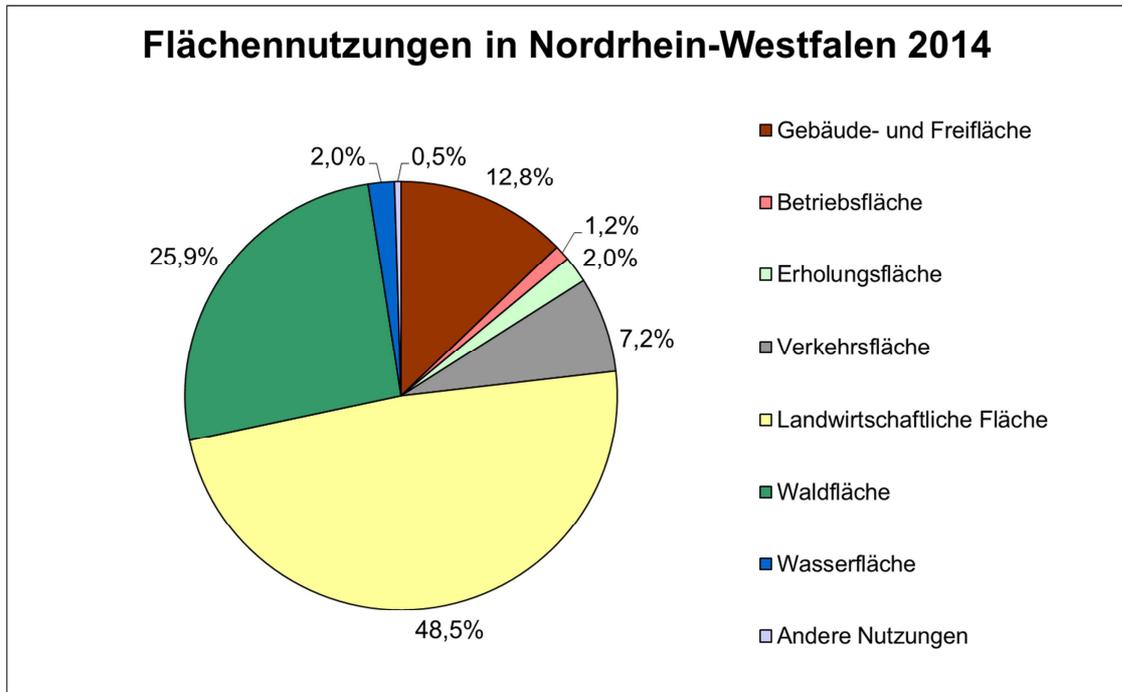


Abb. 1: Anteile einzelner Flächennutzungen (in %) an der Gesamtfläche in NRW im Jahr 2014

Veränderung der Flächennutzungen in NRW

Im Jahr 2014 haben die landwirtschaftlich genutzten Flächen um 59,3 km² und Wasserflächen um 4,7 km² abgenommen, während die Flächen für Wald (+29,6 km²), Erholung (+15,1 km²), Gebäude- und Freifläche (+9,1 km²), Verkehr (+9,0 km²) und Betriebsflächen (+2,6 km²) zugenommen haben (Abb. 2).

Im Zeitraum von 1996 bis 2014 betrug der Verlust landwirtschaftlicher Fläche 1.104 km². Umgerechnet reduzierte sich in diesem Zeitraum die landwirtschaftlich genutzte Fläche täglich um 16,8 ha.

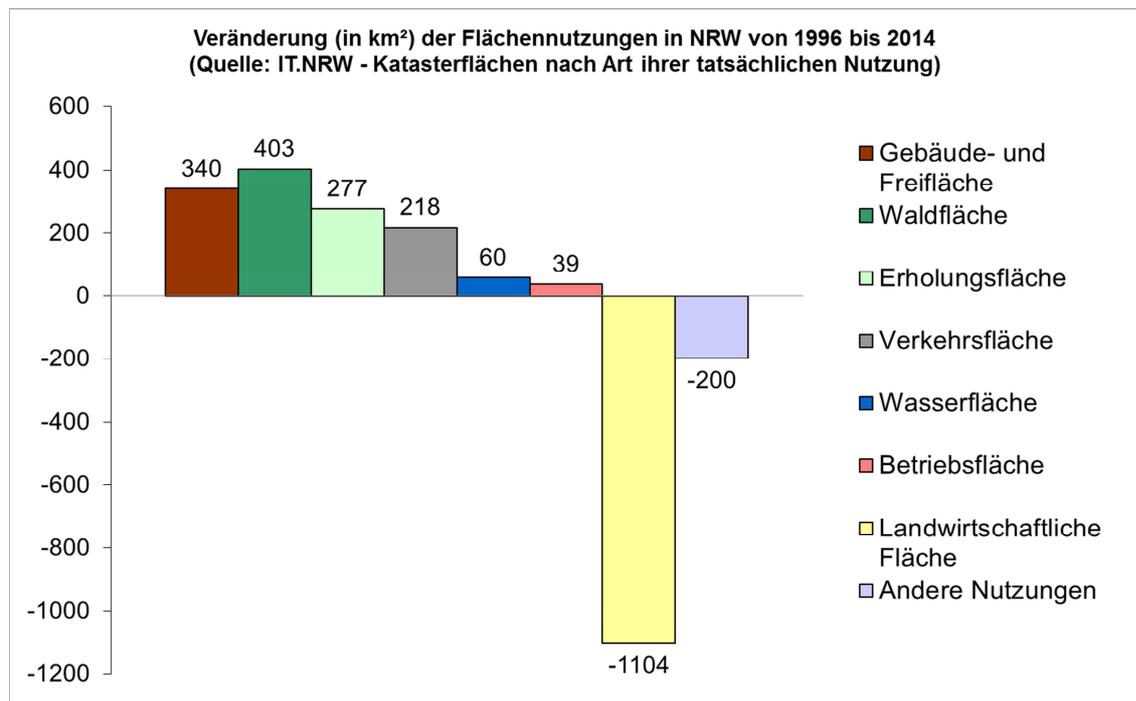


Abb. 2: Veränderung (in km²) der Flächennutzungen in NRW von 1996 bis 2014

Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen

Die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen lag in NRW im Jahr 2014 bei 9,0 ha/ Tag (Abb. 3). Die für den Siedlungs- und Verkehrswegebau in Anspruch genommenen Flächen haben im Jahr 2013 um 3.278 ha zugenommen (2013: 3.393 ha). Die Zunahme der Siedlungsflächen ist von 5,3 ha/ Tag im Jahr 2013 leicht auf 6,5 ha/ Tag im Jahr 2014 angestiegen. Die Zunahme der Verkehrsflächen nahm von 4,0 ha/ Tag im Jahr 2013 auf 2,5 ha/ Tag im Jahr 2014 ab.

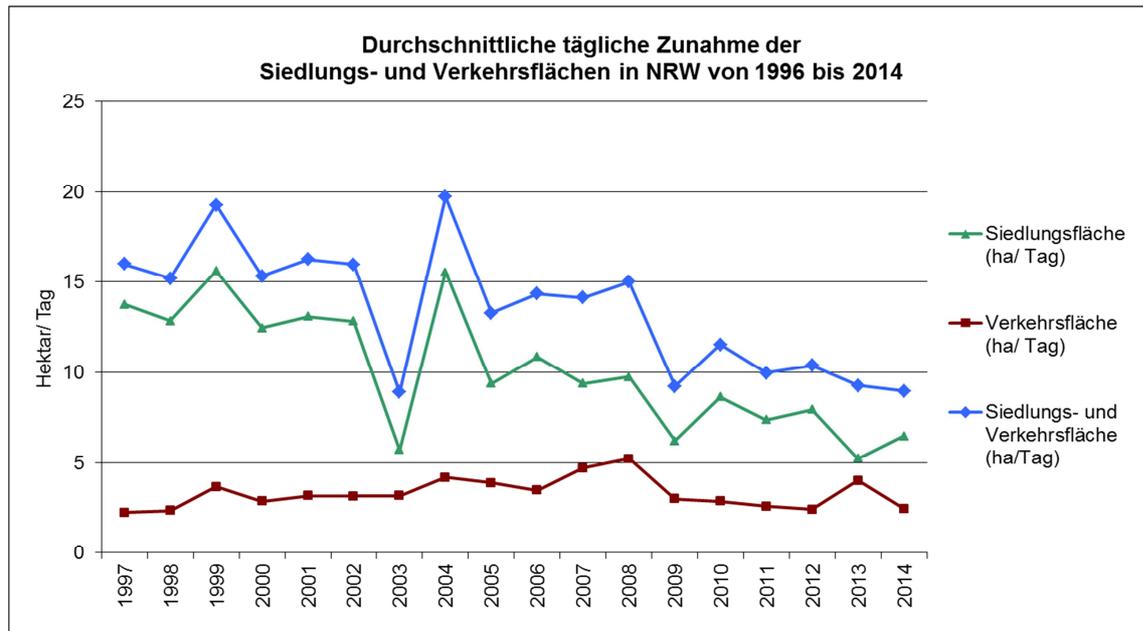


Abb. 3: Durchschnittliche tägliche Zunahme (ha/ Tag) der Siedlungs- und Verkehrsflächen in NRW von 1996 bis 2014

Tägliche Veränderung einzelner Nutzungen der Siedlungs- und Verkehrsflächen

In Abb. 4 ist die Entwicklung der durchschnittlichen täglichen Veränderung der einzelnen Flächennutzungen der Siedlungs- und Verkehrsflächen für den Zeitraum vom 1996 bis 2014 dargestellt. Während bei den Betriebsflächen (ohne Abbauland) im Vergleich zum Jahr 2013 mit 0,1 ha/ Tag nur geringe Veränderungen ermittelt wurden, ist die Zunahme der Gebäude- und Freiflächen im Vergleich zu den Vorjahren mit 2,5 ha/ Tag deutlich ansteigend. Für die Erholungs- und Friedhofsflächen wurde im Jahr 2014 mit 4,2 ha/ Tag ebenfalls ein Anstieg der Zunahme festgestellt (2013: 2,2 ha/ Tag), der jedoch noch unter dem Wert für das Jahr 2012 (4,9 ha/ Tag) liegt.

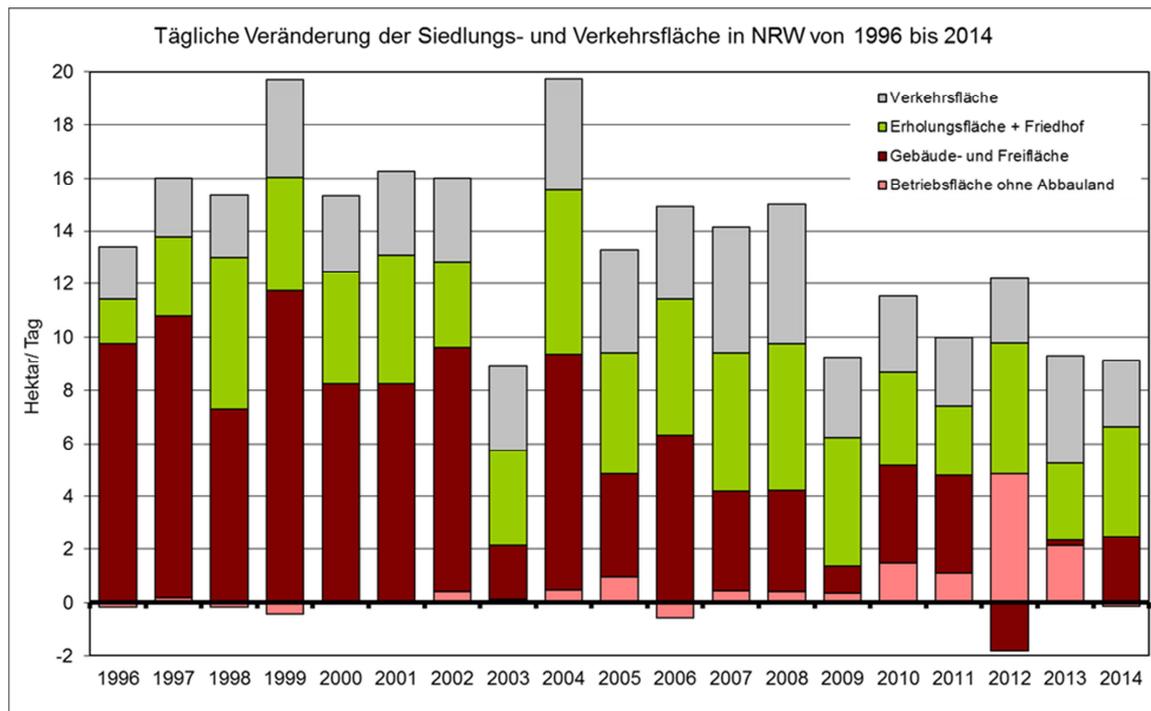


Abb. 4: Tägliche Veränderung einzelner Nutzungen der Siedlungs- und Verkehrsflächen (ha/ Tag)

Veränderungen einzelner Nutzungen der Siedlungs- und Verkehrsflächen

Im Jahr 2014 erfolgten Veränderungen einzelner Nutzungsarten im Wesentlichen innerhalb der einzelnen Flächennutzungen. Daher haben Neuordnungen in der Landesstatistik im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringere Auswirkungen auf die Zu- oder Abnahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen. Im Einzelnen wurde folgende größere Veränderungen ermittelt.

- Die Nutzungsart „Verkehrsbegleitfläche“ hat um 47,4 km² (13,0 ha/ Tag) zugenommen. Demgegenüber haben vermutlich durch Neuordnungen die Nutzungsarten „Straße“ und „Bahngelände“ um insgesamt 44,0 km² abgenommen (Abb. 5).
- Der Nutzungsart „Gebäude- und Freifläche ungenutzt“ wurden 14,1 km² weniger zugewiesen. Die Nutzungsart „Gebäude- und Freifläche Wohnen“ hat um 14,9 km² zugenommen.

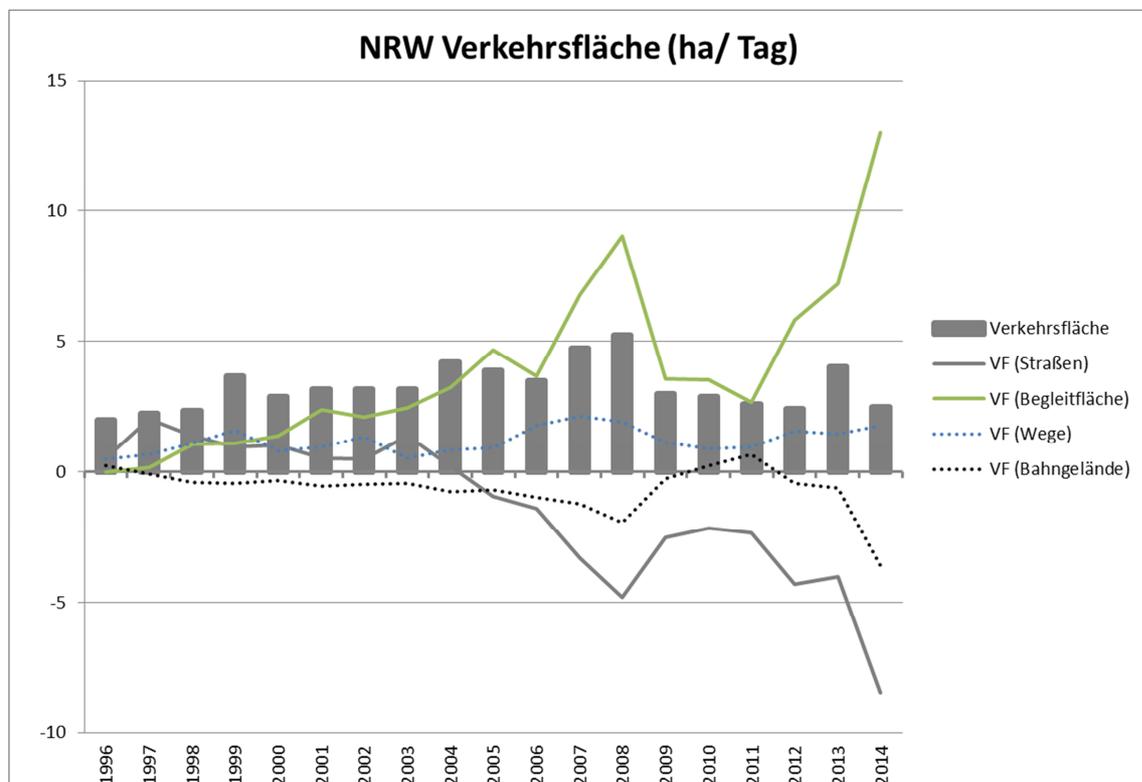


Abb. 5: Veränderung einzelner Nutzungsarten (ha/ Tag) innerhalb der Flächennutzung Verkehrsfläche